

Ein Bibelgarten für die St. Ursula-Schule – Planen, Gestalten, Bauen, Lernen

Projektträger:

Umsetzung und Finanzierung durch den Förderverein der St. Ursula-Schule in Geisenheim e.V.

Themenschwerpunkt:

Gemeinde/Stadt/Lage:

Das Projekt soll auf dem Schulhof/Park der St. Ursula-Schule in Geisenheim entstehen

Dauer

Planung ab Oktober 26/ Umsetzung ab März 27 ab Juni aktive Nutzung über die Schuljahre hinaus.



DAS PROJEKT

Das Projekt gliedert sich in vier aufeinander aufbauende Schritte, die vollständig von Schüler:innen einer Schul-AG erarbeitet und umgesetzt werden: Planen: Die AG entwickelt eigenständig das Gesamtkonzept – von der Auswahl biblischer und heimischer Pflanzenarten bis zur räumlichen Aufteilung von Beeten, Wegen und Sitzbereichen. Gestalten: Auf Basis der Planung entstehen konkrete Entwürfe für die Beetstruktur und Bepflanzung, abgestimmt auf die Bedürfnisse von Insekten wie Bienen und Schmetterlingen sowie auf die spätere Nutzung als Ort der Ruhe. Bauen: Die Schüler:innen setzen das Konzept praktisch um: Beete werden angelegt, Wege gebaut und Pflanzen gesetzt. So entsteht handwerkliches Verständnis parallel zum ökologischen Wissen. Nutzen: Der fertige Bibelgarten wird dauerhaft in Unterricht und Schulleben eingebunden – als Ort für Bibelstunden, Meditation und innere Einkehr sowie als neuer Lebensraum, der die Biodiversität auf dem Schulgelände fördert. Durch die durchgängige Beteiligung der AG über alle Projektphasen hinweg ist sichergestellt, dass Konzept, Pflege und Nutzung des Gartens langfristig von den Schüler:innen selbst getragen werden.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Die bisher ungenutzte Freifläche wird durch den Bibelgarten in einen neuen Lebensraum verwandelt – Heimische und biblische Pflanzenarten schaffen Nahrung und einen Rückzugsort für Bienen, Schmetterlinge und andere Kleintiere und fördern so die Biodiversität auf dem Schulgelände. Gleichzeitig wird der Garten für die zu einem Ort der Naturbegegnung und Ruhe. Die aktive Mitgestaltung durch Schüler:innen im Rahmen der AG stärkt das Verständnis für ökologische Zusammenhänge und Naturschutz. Der Bibelgarten vereint pädagogische Arbeit mit einem konkreten Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt.